

Medienmitteilung

19. August 2026, Sensirion Holding AG, 8712 Stäfa, Schweiz

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Sensirion setzt Wachstumskurs fort und erhöht Umsatzprognose für 2026

Das erste Halbjahr 2026 schliesst Sensirion mit einem Umsatz von CHF 179.0 Mio. ab (+6.9 % in Lokalwährungen und –3.0 % in Schweizer Franken gegenüber Vorjahresperiode). Alle vier Endmärkte trugen zu dieser positiven Entwicklung bei. Die Profitabilität entwickelte sich im Berichtszeitraum erwartungsgemäss stabil: Die Bruttomarge lag bei 52.6% und die EBITDA-Marge bei 19.5 %. Besonders erfreulich entwickelte sich der Nettogewinn auf CHF 18.9 Mio. (+82 %).

Die Entwicklung im ersten Halbjahr unterstreicht die Stärke des Sensirion-Geschäftsmodells: Aufbauend auf führenden Marktpositionen, einer breiten Technologieplattform und tiefem Anwendungswissen erschliesst Sensirion gezielt neue Märkte im Bereich Smart Gas Sensing und schafft damit die Grundlage für die nächste Wachstumsphase. Um diese ambitionierte Wachstumsstrategie konsequent umzusetzen, entwickelt Sensirion auch ihre Führungsstruktur weiter und richtet künftig die Verantwortlichkeiten noch gezielter an den Anforderungen des Geschäfts aus.

Auf Basis des soliden Halbjahresresultats und der weiterhin positiven Entwicklung erhöht Sensirion ihre Umsatzprognose für 2026 von bisher CHF 335–360 Mio. auf neu CHF 345–365 Mio. Bereinigt um Währungsentwicklungen entspricht dies einem Umsatzwachstum von 8–14 % gegenüber dem Vorjahr. Die EBITDA-Marge wird neu in der oberen Hälfte der prognostizierten Spanne erwartet. Dies unterstreicht die robuste Entwicklung des Geschäfts sowie die Zuversicht in die weitere Geschäftsentwicklung in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld.

Konsolidiert, in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2026	1. Januar bis 30. Juni 2025
Umsatz	179.0	184.5
Bruttogewinn	94.1	95.0
- in % des Umsatzes	52.6 %	51.5 %
Betriebsergebnis	23.9	26.3
- in % des Umsatzes	13.4 %	14.2 %
Gewinn (Verlust) für die Periode	18.9	10.4
- in % des Umsatzes	10.5 %	5.7 %
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie (in CHF)	1.21	0.67
EBITDA	34.9	36.5
- in % des Umsatzes	19.5 %	19.8 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	34.0	28.4
Investitionsausgaben	(23.4)	(12.8)
Freier Cashflow	10.6	15.6
	Per 30. Juni 2026	Per 31. Dezember 2025
Nettoliquidität (Nettoverschuldung)	81.7	71.7
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	1'307	1'280

Das erste Halbjahr 2026 schloss mit einem Umsatz von CHF 179.0 Mio. ab. Dies entspricht einem Wachstum von 6.9 % in Lokalwährungen gegenüber der Vorjahresperiode (–3.0 % in Schweizer Franken). Besonders erfreulich ist diese Entwicklung vor dem Hintergrund eines aussergewöhnlich starken ersten Halbjahres 2025, das von erheblichen Frontloading-Effekten im Zusammenhang mit A2L-Leckagesensoren geprägt war. Gleichzeitig bleiben die Rahmenbedingungen anspruchsvoll: Unsicherheiten in den globalen Lieferketten, geopolitische Spannungen sowie eine volatile Zollsituation prägen weiterhin das Marktumfeld. Im Berichtszeitraum profitierte Sensirion insbesondere von der hohen Nachfrage im Medizinalmarkt sowie von einer starken Entwicklung des Distributionsgeschäfts über alle Regionen hinweg. Die Fähigkeit, auch in einem volatilen Umfeld weiter zu wachsen, belegt die hohe Relevanz der Sensorlösungen für die Kunden.

Die Profitabilität entwickelte sich im Berichtszeitraum erwartungsgemäss stabil: Die Bruttomarge lag bei 52.6 % (gegenüber 51.5 % im Vorjahresvergleich) und die EBITDA-Marge bei 19.5 % (gegenüber 19.8 % im Vorjahresvergleich). Trotz der anhaltenden Stärke des Schweizer Francs sowie der weltweit steigenden Rohmaterialpreise infolge geopolitischer Unsicherheiten konnte Sensirion ihre Profitabilität auf einem hohen Niveau behaupten. Dies gelang durch konsequente Effizienzsteigerungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, gezielte Preisanpassungen sowie eine fortschreitende Internationalisierung aller Aktivitäten. Zusammen konnten diese Massnahmen die Belastungen aus Währungseffekten und höheren Materialkosten zu einem wesentlichen Teil kompensieren.

Besonders erfreulich entwickelte sich der Nettogewinn auf CHF 18.9 Mio. (Vorjahresperiode CHF 10.4 Mio.), der gegenüber dem Vorjahr aufgrund eines verbesserten Finanzergebnisses deutlich zulegen konnte. Gleichzeitig erhöhte sich der operative Cashflow auf CHF 34.0 Mio. (+20 % gegenüber der Vorjahresperiode). Der freie Cashflow lag bei CHF 10.6 Mio., trotz Investitionen von CHF 8.2 Mio. in den Bau des neuen Produktionsgebäudes in Stäfa (CH). Damit verfügt Sensirion weiterhin über eine starke finanzielle Basis, um gezielt in Innovationen, Kapazitäten und strategische Wachstumsfelder zu investieren.

Wachstum breit getragen von allen vier Endmärkten

Der Automobilmarkt erzielte in der Berichtsperiode ein erfreuliches Umsatzwachstum von +11 % in Lokalwährungen (bzw. +3 % in Schweizer Franken) gegenüber dem Vorjahr auf CHF 40.6 Mio. Angesichts der anhaltenden strukturellen Herausforderungen der westlichen Automobilindustrie unterstreicht dieses Ergebnis die Stärke der Marktposition. Neben der etablierten Präsenz in bestehenden Anwendungen leisteten auch neue Wachstumsfelder einen messbaren Umsatzbeitrag, insbesondere Lösungen zur Batterieüberwachung in Elektrofahrzeugen, wo erste Serienanläufe bei europäischen Kunden erfolgreich gestartet wurden. Damit schafft Sensirion die Grundlage für weiteres Wachstum in den nächsten Jahren in einem strategisch wichtigen Zukunftsmarkt.

Der Medizintechnikmarkt entwickelte sich im ersten Halbjahr 2026 ebenso erfreulich und erzielte einen Umsatz von CHF 28.7 Mio. Dies entspricht einem Wachstum von +10 % in Lokalwährungen gegenüber der Vorjahresperiode (+1 % in Schweizer Franken). Gegenüber dem zweiten Halbjahr 2025 legte der Umsatz sogar um rund +39 % zu und unterstreicht die aktuell hohe Nachfragedynamik in diesem Endmarkt. Wachstumstreiber war insbesondere das Geschäft mit CPAP- und Beatmungsanwendungen.

Der breit gefächerte Industriemarkt erzielte im ersten Halbjahr 2026 einen Umsatz von CHF 97.4 Mio. und konnte damit in Lokalwährungen das hohe Niveau der Vorjahresperiode halten (+1 % in Lokalwährungen, –9 % in Schweizer Franken). Angesichts der starken Frontloading-Effekte im A2L-Geschäft im ersten Halbjahr 2025 wird diese Entwicklung als erfreulich gewertet. Ein Wachstum in anderen Industriebereichen konnte die erwartete Normalisierung des A2L-Geschäfts kompensieren. Besonders dynamisch entwickelten sich Anwendungen in den Bereichen Gaszähler und Gaschromatographie.

Die Marktsituation bei der Leckage-Detektion von Kältemitteln entwickelt sich wie erwartet: Der US-fokussierte Markt für A2L-Leckage-Detektion bleibt kompetitiv, gleichzeitig konnte Sensirion dank ihrer starken Marktposition, ihrer Technologieführerschaft und der engen Zusammenarbeit mit

führenden OEMs ihre Stellung erfolgreich verteidigen. Im Zukunftsmarkt für die A3-Leckage-Detektion verläuft sowohl die Markt- als auch die Technologieentwicklung im Rahmen der Erwartungen. Aufbauend auf der starken Position im A2L-Markt arbeitet Sensirion gemeinsam mit führenden OEMs an der nächsten Generation von Leckage-Detektionslösungen und schafft damit die Grundlage für zukünftiges Wachstum.

Der stark fragmentierte Consumer-Markt verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 erneut ein starkes Umsatzwachstum von rund +45 % in Lokalcwährungen (+27 % in Schweizer Franken) auf CHF 12.3 Mio. Treiber dieser Entwicklung war insbesondere das Distributionsgeschäft, das in allen drei Regionen eine hohe Nachfrage zeigte. Die breite Kunden- und Anwendungsbasis macht den Consumer-Markt zu einem zunehmend relevanten Bestandteil des Portfolios und leistet einen wichtigen Beitrag zur Diversifikation des Geschäfts.

„We measure gases“: ambitionierte Wachstumsstrategie im Bereich Smart Gas Sensing

Unter dem Leitmotiv „We measure gases“ hat Sensirion am Capital Market Day im April 2026 die Wachstumsstrategie geschärft und dargelegt, wie die Firma ihre Position als führende Anbieterin von Sensorlösungen weiter ausbauen will.

Sensirion verfügt heute über eines der weltweit umfassendsten Technologieportfolios für die präzise Messung und Analyse von kleinen Gasmengen. Kombiniert mit ausgeprägtem Anwendungswissen und langjährigen Kundenbeziehungen bildet dies die Grundlage der führenden Marktpositionen in den bisherigen Anwendungen. Auf Basis dieser Stärken verfolgt Sensirion das klare Ziel, bis 2030 eine führende Position im breiteren Bereich Smart Gas Sensing einzunehmen. Dabei fokussiert das Hightech-Unternehmen auf kritische Anwendungen, in denen präzise Gasmessung einen wesentlichen Beitrag zu Sicherheit, Gesundheit, Energieeffizienz, regulatorischer Compliance und industrieller Prozessqualität leistet. In diesen anspruchsvollen Anwendungsfeldern reichen einzelne Sensorkomponenten allein nicht mehr aus. Gefragt sind intelligente, zuverlässige und tief in die Systeme der Kunden integrierte Sensorlösungen.

Der Markt für Smart Gas Sensing ist ein schnell wachsender Milliardenmarkt und wird durch langfristige Megatrends wie steigende Sicherheitsanforderungen, strengere Regulierung, höhere Energieeffizienz und den wachsenden Bedarf an moderner Gesundheitsüberwachung unterstützt. Diese Entwicklungen schaffen weltweit attraktive Wachstumschancen für intelligente Sensorlösungen.

Aufbauend auf der bestehenden Marktpositionen hat Sensirion über alle Endmärkte hinweg mehr als zehn konkrete Wachstumsfelder definiert. Jedes dieser Felder adressiert langfristig ein Umsatzpotenzial im dreistelligen Millionenbereich und wird durch starke strukturelle Wachstumstreiber gestützt. Die Wachstumsstrategie basiert damit auf einem breit diversifizierten Portfolio attraktiver Anwendungsfelder. Beispiele hierfür sind Anwendungen in der Leckage-Erkennung kritischer Gase, der Batterieüberwachung von Elektrofahrzeugen, der Atemgasanalyse sowie der industriellen Gasanalytik. All diese Wachstumsfelder adressieren relevante Kundenprobleme, sind technologisch anspruchsvoll und bauen auf bestehenden Stärken von Sensirion auf.

Neben den Wachstumsfeldern stellt die weitere Stärkung der Resilienz einen wesentlichen Pfeiler der Wachstumsstrategie von Sensirion dar. Gerade in einer zunehmend volatilen Welt gewinnt dieses Thema weiter an Bedeutung. Deshalb arbeitet das Unternehmen konsequent daran, die Lieferketten zu stärken und kritische Prozesse gezielt abzusichern. Ein wichtiger Meilenstein ist dabei der Bau des zweiten Reinraums in Stäfa, der planmässig sowie innerhalb des vorgesehenen Kostenrahmens voranschreitet. Die zusätzliche Infrastruktur schafft einerseits die Voraussetzung für ein weiteres Wachstum und erhöht andererseits die Redundanz der Produktion und damit die langfristige Versorgungssicherheit für die Kunden.

Weiterentwicklung der Führungsstruktur stärkt Wachstumsstrategie

Um die ambitionierte Wachstumsstrategie konsequent umzusetzen, entwickelt Sensirion auch ihre Führungsstruktur weiter. Künftig werden die Verantwortlichkeiten noch gezielter an den Anforderungen des Geschäfts ausgerichtet.

Die Aktivitäten mit Sensorlösungen werden künftig unter der Bezeichnung Market Solutions organisatorisch gebündelt. Diese umfassen dedizierte Einheiten für die strategischen Endmärkte Automotive, Medical, HVAC, Industrie und Connected Solutions. Durch die stärkere Ausrichtung auf die Markt- und Kundenbedürfnisse können innovative Lösungen für Smart Gas Sensing noch gezielter entwickelt, die Kundennähe weiter gestärkt und neue Wachstumsfelder schneller erschlossen werden.

Gleichzeitig wird die Führung der Komponentenaktivitäten innerhalb der Geschäftsleitung verstärkt. Damit wird der nötige Fokus geschaffen, um Skalierung, Technologieführerschaft und operative Exzellenz gezielt voranzutreiben.

Auf der Ebene der Geschäftsleitung führt dies per 1. Oktober 2026 zu neuen Verantwortlichkeiten: Johannes Schumm, bisher VP Research & Development, übernimmt die Führung der Komponentenaktivitäten. Simon Sonderfeld, bisher VP Marketing & Sales, übernimmt die Führung von Market Solutions.

Umsatzprognose für 2026 erhöht

Auf Basis des soliden Halbjahresresultats und der weiterhin positiven Entwicklung erhöht Sensirion ihre Umsatzprognose für 2026 von bisher CHF 335–360 Mio. auf neu CHF 345–365 Mio. Dies unterstreicht die robuste Entwicklung des Geschäfts sowie die Zuversicht in die weitere Geschäftsentwicklung in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld.

Die Entwicklungen der ersten sechs Monate bestätigen zudem Sensirions strategische Ausrichtung. Die in den vergangenen Jahren aufgebauten Wachstumsfelder gewinnen weiter an Dynamik und leisten zunehmend erste Umsatzbeiträge. Diese befinden sich teilweise noch in einer frühen Phase, verfügen jedoch über ein erhebliches Potenzial für die kommenden Jahre.

Unter der Annahme einer stabilen Konjunktur erwartet Sensirion damit für das Gesamtjahr 2026 neu einen Umsatz von CHF 345–365 Mio. zu aktuellen Wechselkursen. Bereinigt um Währungsentwicklungen entspricht dies einem Umsatzwachstum von 8–14 % gegenüber dem Vorjahr. Was die Profitabilität betrifft, geht das Unternehmen davon aus, dass die EBITDA-Marge in der oberen Hälfte der prognostizierten Spanne im mittleren bis hohen Zehnerbereich liegen wird.

Analysten- und Medienkonferenz zu den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2026

Heute Mittwoch, 19. August 2026, 10:00 Uhr (UTC+2), wird eine Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2026 stattfinden. Die Präsentation wird in englischer Sprache erfolgen. Nach der Präsentation wird die Möglichkeit bestehen, Fragen zu stellen.

Sie können sich mit dem folgenden Link für den Online-Call registrieren:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/8863811299983836501?source=pr>

Dokumentation

Alle Dokumente werden am 19. August 2026 ab etwa 06:30 Uhr (UTC+2) auf der Sensirion-Website verfügbar sein – unter: <https://reports.sensirion.com/2026/hyr/>

Finanzkalender

16. März 2027: Veröffentlichung Geschäftsjahresresultate und -bericht 2026

24. Mai 2027: Generalversammlung

Kontakt:

Lars Dünnhaupt

Director Investor Relations

Telefon: +41 44 306 40 00

E-Mail: lars.duennhaupt@sensirion.com

Über die Sensirion Holding AG

Die Sensirion Holding AG (SIX Swiss Exchange: SENS) mit Sitz in Stäfa, Schweiz, ist ein führender Hersteller von digitalen Mikrosensoren und -systemen. Das Produktsortiment umfasst Umweltsensoren für die Messung von Feuchte und Temperatur, Kohlendioxid (CO₂), Feinstaub (PM_{2.5}) und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC), Durchflusssensoren für Gase und Flüssigkeiten, Differenzdrucksensoren sowie Gasleckagesensoren. Ein internationales Netzwerk von Vertriebsbüros in den USA, in Europa, China, Taiwan, Japan und Südkorea beliefert die internationalen Kunden mit standardisierten und massgeschneiderten Sensorsystemlösungen für eine Vielzahl von Anwendungen. Sensoren von Sensirion sind an vielen Stellen in der Automobilindustrie, Medizintechnik, Industrie, und Unterhaltungselektronik zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sensirion.com

Disclaimer

Gewisse Aussagen in diesem Dokument sind in die Zukunft gerichtete Aussagen („forward-looking statements“), einschliesslich derjenigen, welche Wörter wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“ oder andere ähnliche Ausdrücke verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen und unterliegen aufgrund ihrer Art bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge wesentlich von denen abweichen können, welche durch die zukunftsgerichteten Aussagen erwähnt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem die zukünftige globale Wirtschaftslage, veränderte Marktbedingungen, Wettbewerb mit anderen Unternehmen, Auswirkungen und Risiken von neuen Technologien, Kosten der Einhaltung von anwendbaren Gesetzen, Regularien und Standards, verschiedene politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Bedingungen in den Märkten, in welchen Sensirion tätig ist, sowie andere Faktoren, auf welche Sensirion keinen Einfluss hat. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollten Sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sensirion hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Tatsachen zu aktualisieren oder diese infolge von zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

Sensirion verwendet bestimmte Kennzahlen für die Performancemessung, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind. Diese alternativen Performancekennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Weitere Informationen zu diesen Kennzahlen finden sich auf www.sensirion.com/additional-performance-measures.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Effekten dar.